

Workshop „Körpersprache im Einsatz – Clownworkshop“

In der Seminargruppe als Zelle einer Komfortzone wird versucht, selbstkritisch vermeintliche Schwächen im darstellenden Spiel zu erörtern, um diese vielleicht in Stärken umzuwandeln. Der Clown in uns (clowneske Verhaltensmuster) könnte in so manchen Konfliktsituationen aufgrund seines ganz persönlichen Seins entwaffnend wirken und als Neustart einer heiklen Situation zum Lachen und zur Lockerung der Beteiligten führen.

Der erste Teil des Workshops (Vormittag) beschäftigt sich mit dem Bild des Clowns und in lockeren Aufwärmübungen wird der Nachmittag vorbereitet. Im zweiten Teil wird in einfachen Auftrittssituationen im Einzel- und Gruppenrahmen versucht, Ängste, Tabus und Hemmungen für kurze Zeit abzuschütteln, szenisch den ganz persönlichen Clown zu mimen, um im kurzen Feedback durch die Gruppe den Einsatz im Alltag zu erörtern.

In einem gemeinsamen Ausklang wird wieder in die Realität zurückgekehrt und der vielleicht entdeckte, innere Schelm kann wieder verschwinden.

Inhalt

- Erörtern der Funktion des Clowns in der Gesellschaft
- Lockerung und Sammeln von Vertrauen zur Stärkung des Spieltriebs, Enthemmung für Rollenspiele
- Entwickeln des eigenen Clowns und damit Stärkung von Selbstvertrauen durch bewussten Einsatz von ganz persönlichen „Schwächen oder Fehlern“
- Umsetzbarkeit im Alltag mit mediativem Charakter (Erarbeitung in der Gruppe)

Ziel

Erfassen und Erfahren des Bildes des Clowns; Körperbewusstsein schärfen, Erfahrung teilen, gemeinsam erörtern und begreifen.



Workshopleiter

Christof Habringer

18 Jahre als Clown tätig, Pantomime, Erzähler, Moderator, Trainer bei *fair!* Kompetenzzentrum für Mediation, uvm.

Termin: Samstag, 5.10.2019, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten: 180,00 Euro (160,00 Euro für *fair!*-AbsolventInnen)

Ort: *fair!*, Pradlerstr. 36, 6020 Innsbruck

Anmeldung: office@mediation-fair.at

Mitzubringen: Spaß, bequeme Lieblingsbekleidung, kindliche Neugierde

Teilnahmebestätigung und Anerkennung

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 8 Lehreinheiten. Das Seminar ist für Eingetragene MediatorInnen als Fortbildung gem. § 20 ZivMediatG anerkannt.